

# „Hightech-Schnitzeljagd“

Potsdamer Unternehmen präsentierten sich zur „tabFUTURE“ bei rund 100 Schülerinnen und Schülern als potenzielle Arbeitgeber und überzeugten mit praktischen Aktivitäten.



Tablets führten Schülerinnen und Schüler während der tabFUTURE zu den Unternehmen in der Potsdamer Innenstadt

FOTO: WJ

**Navigieren mit Karte und Kompass** war gestern. Die Hightech-Schnitzeljagd mit Tablet-Computern ist die Zukunft. Tablets führten Schülerinnen und Schüler während der tabFUTURE am 25. September 2014 durch die Innenstadt Potsdams zu Unternehmen. Diese neue Art der Ausbildungsorientierung entwickelten die Wirtschaftsjunioren (WJ) Potsdam in Kooperation mit der Teamgeist GmbH.

Knapp 100 Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse aus zwei Potsdamer Schulen starteten in Teams mit drei Personen in der Industrie- und Handelskammer (IHK) Potsdam. Über Tablets erhielten sie die Koordinaten der Unternehmen. Vor Ort lernten die Schüler ihre po-

tenziellen Arbeitgeber kennen und verschafften sich einen Eindruck von den angebotenen Ausbildungsberufen.

## Berufsorientierung zum Anfassen

„Der Vorteil gegenüber einer klassischen Bildungsmesse ist die unternehmensspezifische und individuelle Präsentation der Ausbildungsberufe in einem authentischen Arbeitsumfeld und die aktive Einbindung der Schüler. Das ist Berufsorientierung zum Anfassen. Die teilnehmenden Unternehmen profitierten von motivierten Schülern, da die Jugendlichen sich für den Ausbildungsberuf über die Wahl der Route selbst entschieden haben“, re-

sümiert Ilona Masche, Projektleiterin der tabFUTURE. Alexander Leffers, Kreissprecher der Potsdamer Junioren, ergänzt: „Durch den spielerisch-praktischen Wettbewerb wird Lernen zum Erlebnis und die Inhalte werden nachhaltig gefestigt.“

Unmittelbar nach dem Besuch im ersten Unternehmen wendeten die Jugendlichen das vermittelte Wissen an. Sie erhielten maßgeschneiderte Fragen rund um die Themen Berufsorientierung, Bewerbung und Ausbildung, die sie auf dem Tablet lösten. Weiter ging es zu den nächsten Zielpunkten.

Start- und Zielpunkt der tabFUTURE war die IHK Potsdam. Dr. Mario Tobias, Hauptge-



schäftsführer der IHK Potsdam, und Franziska Leupelt, stellvertretende Bundesvorsitzende der Wirtschaftsjuvenen Deutschland, begrüßten alle Teilnehmer des zukunftsweisenden Projekts und würdigten das Engagement der Potsdamer Wirtschaftsjuvenen.

Gemeinsam mit dem Projektpartner Teamgeist entwickelten die Wirtschaftsjuvenen Potsdam ihr wichtigstes Projekt in diesem Jahr – die tabFUTURE. Unterstützt wurden sie von Werner Lindner, dem Schulleiter der Käthe-Kollwitz-Oberschule Potsdam, Angelika Lück, Lehrerin an der Voltaire Gesamtschule, und der Industrie- und Handelskammer (IHK) Potsdam.

FORUM/WJ/IHK



Das Startsignal gaben IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Mario Tobias, Franziska Leupelt, stellv. Bundesvorsitzende der Wirtschaftsjuvenen Deutschland (WJ), tabFUTURE-Projektleiterin Ilona Masche, Alexander Leffers, Kreissprecher der WJ Potsdam und Jens Knabe von der espoto GmbH (v. r. n. l.)

FOTO: WJ

**Kontakt & Information:** Wirtschaftsjuvenen Potsdam, c/o IHK Potsdam, Tilo Schneider, Tel. 0331 2786-315, E-Mail: [tilo.schneider@potsdam.ihk.de](mailto:tilo.schneider@potsdam.ihk.de); im Internet: [www.wj-potsdam.org/tabFUTURE](http://www.wj-potsdam.org/tabFUTURE)



Start- und Zielpunkt der tabFUTURE war die IHK Potsdam. Über Tablets erhielten die Schüler die Koordinaten der Unternehmen.

FOTOS: WJ

## Termine

- ▶ **15. November 2014**, 9 bis 13 Uhr, Ausbildungsmesse „GO“ in der Rolandhalle in Perleberg
- ▶ **20. November 2014**, 13:30 bis 17:30 Uhr, „11. Lehrstellenbörse“ im OSZ Zehdenick

Informationen unter: [www.mach-es-in-brandenburg.de](http://www.mach-es-in-brandenburg.de)



Linda Pfortner (r.) von der IHK Potsdam informierte auf der Messe „Parentum“ im Oberstufenzentrum I Technik Potsdam am 11. Oktober 2014 zu Fragen der Berufs- und Studienwahl.



Mach es in Brandenburg: IHK-RegionalCenter-Leiter, Wilfried Meier, Moderatorin Tina Knop und Dr. Dietlind Tieemann, Oberbürgermeisterin von Brandenburg an der Havel, auf dem „16. Berufemarkt Westbrandenburg“ im Rahmen der IHK-Ausbildungskampagne „Mach es in Brandenburg“ am 27. September 2014 im TGZ Brandenburg GmbH & Berufsförderungswerk e. V., Brandenburg an der Havel

FOTO: RIAG MEDIA

